Gemeindeverwaltung Fällanden
Schwerzenbachstrasse 10
8117 Fällanden
www.faellanden.ch

Telefon 043 355 35 35
Telefax 043 355 35 36
Direktwahl 043 355 35 96
leta.bezzola@faellanden.ch

Präsidiales

Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen

Fällanden, 18. April 2011

Medienmitteilung des Gemeinderates

Baugesuch Mobilfunkantenne in Benglen

Das geplante Bauprojekt einer Mobilfunkanlage an der Bodenacherstrasse 79 in Benglen hat bei der Bengler Bevölkerung ein grosses Echo ausgelöst. Zahlreiche besorgte Einwohnerinnen und Einwohner fordern den Gemeinderat auf, den Bau der Mobilfunkantenne abzulehnen.

Das von der Swisscom im März 2011 eingereichte Baugesuch zur Erstellung einer Mobilfunkantenne an der Bodenacherstrasse 79 in Benglen hat in der Bevölkerung Widerstand ausgelöst, insbesondere die mit der Mobilfunk verbundene elektromagnetische Strahlenbelastung erweckt bei den Quartierbewohnerinnen und -bewohnern grosse Besorgnis. Der Gemeinderat hat Verständnis für die geäusserten Bedenken, weist jedoch darauf hin, dass auf Gesetzesebene Grenzwerte national festgelegt werden und derzeit keine Bestrebungen im Gange sind, diese zu ändern. Auch zeigen die Erfahrungen, dass die Einflussnahme auf kommunaler Ebene bedauerlicherweise eher gering ist. Gleichzeitig spricht der Gemeinderat der für die Prüfung des Gesuchs zuständigen Baukommission sein volles Vertrauen aus. Er ist überzeugt, dass die Mitglieder der Baukommission Fällanden – wie bei allen Entscheiden – eine sorgfältige Interessenabwägung unter Berücksichtigung und Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien vornehmen werden.

In Fällanden sind Mobilfunkantennen seit geraumer Zeit ein Thema, weshalb der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit der «IG strahlungsarmes Fällanden» für die Änderung der Fällander Bau- und Zonenordnung hinsichtlich der Standortsteuerung von Mobilfunkanlagen einen Kredit von Fr. 40'000.– für eine externe Begleitung gesprochen hatte. In einigen Gemeinden oder Städten sind mittlerweile Entscheide von Rechtsmittelinstanzen betreffend Standortsteuerungen von Mobilfunkanlagen gefällt worden bzw. stehen noch aus. Bisher sind in keiner Gemeinde im Kanton Zürich Bestimmungen bezüglich Standortsteuerung von Mobilfunkanlagen in der Bau- und Zonenordnung rechtskräftig. Diese Entwicklungen werden eng beobachtet, damit wegweisende Entscheide in der Vorlage entsprechend berücksichtigt werden können. Deshalb sind die Aktivitäten rund um die Änderung der Bau- und Zonenordnung vorsorglich gestoppt und die «IG strahlungsarmes Fällanden» entsprechend orientiert worden. Sobald erste positive Erkenntnisse vorliegen, wird das beauftragte Unternehmen die Arbeiten wieder aufnehmen.

Auskunftspersonen
Viktor Niederöst, Vorsteher Ressort Planung und Bau, Telefon 044 825 36 59
Sven Hegi, Leiter Abteilung Planung und Bau, Telefon 043 355 35 18

Stellungnahme zur kantonalen Richtplanvorlage abgegeben
Der Gemeinderat hat zur Gesamtüberprüfung der kantonalen Richtplanvorlage entsprechend seiner ablehnenden Haltung zur Umfahrungsstrasse Fällanden–Schwerzenbach Stellung genommen und der Baudirektion des Kantons Zürich den Antrag gestellt, den Karteneintrag betreffend die Umfahrung Fällanden ersatzlos aus dem kantonalen Richtplan zu streichen. Ausserdem stellte der Gemeinderat drei Eventualanträge, falls der Karteneintrag im Richtplan verbleiben sollte. Zum Einen lehnt der Gemeinderat eine Verbindung mitten durch das Fällander Industriegebiet ab, weil dies technisch ungeeignet ist und sich nachteilig auf die ansässigen Unternehmen auswirken würde. Zum Anderen ist der Realisierungshorizont für die Umfahrung Fällanden auf «langfristig» zu ändern und drittens hat die Linienführung siedlungsfern (entlang der Hochspannungsleitung) zu erfolgen.

Mit Bezug auf den Richtplanteil Luftverkehr unterstützt der Gemeinderat ausdrücklich die Zielsetzung, dass auf dem Flugplatz Dübendorf – mit Ausnahme der REGA – kein Flugbetrieb mehr stattfinden soll.

Auskunftspersonen
Viktor Niederöst, Vorsteher Ressort Planung und Bau, Telefon 044 825 36 59
Sven Hegi, Leiter Abteilung Planung und Bau, Telefon 043 355 35 18

Kredit für Umbau- und Sanierungsarbeiten im Gemeindehaus bewilligt
Das im Jahre 1974 gebaute Gemeindehaus genügt den heute gestellten Anforderungen an die Sicherheit nur teilweise und weist insbesondere in Bezug auf die Brandmelde- und Personenschutzanlagen sicherheitsrelevante Mängel auf. So hat sich bei einem kürzlich durchgeführten Probealarm gezeigt, dass die akustische Alarmierung im Brandfall von den Mitarbeitenden nur ungenügend wahrgenommen werden kann und daher erweitert werden muss. Geplant ist, in jedem Korridor ein zusätzliches Alarmhorn zu installieren. Ausserdem ist auch eine Erweiterung der Personenschutzanlage geplant, d. h. alle Kundenschalter im Gemeindehaus sollen mit einer Alarmierungsmöglichkeit für das Schalterpersonal in heiklen Situationen ausgerüstet werden. Weiter hat sich seit der Inbetriebnahme des neuen Betreibungsamtes gezeigt, dass die gegenwärtige Schaltersituation nicht nur den Sicherheitsaspekt der Mitarbeitenden nicht abdeckt, sondern auch dem Diskretionsbedürfnis der Kunden nicht gerecht wird. Geplant ist daher, der Umbau des jetzigen Schalters zu einer behindertengerechten Diskretschalteranlage, bei der die Kunden den nötigen Abstand zu den Mitarbeitenden einnehmen und durch eine Tür von anderen wartenden Kunden getrennt sind. Diese Kosten werden anteilsmässig den drei dem Betreibungskreis Fällanden–Maur–Schwerzenbach angehörigen Gemeinden überbunden.
Schliesslich muss die Besuchertoilette in der Bibliothek aufgrund der Abnützungserscheinungen komplett saniert werden und beim Haupteingang zum Gemeindehaus sollen die Rückwände in den Schaukästen sowie zwei Wände in den Büros der Schulverwaltung einen neuen Anstrich erhalten. Der vom Gemeinderat bewilligte Kredit für die geplanten Umbau- und Sanierungsarbeiten beläuft sich insgesamt auf Fr. 58'000.–.

Auskunftspersonen
Rolf Rufer, Vorsteher Ressort Finanzen und Steuern, Telefon 044 825 34 36
Herbert Hubmann, Leiter Liegenschaften und Infrastruktur, Telefon 043 355 35 91

Übertragung des Verrechnungs- und Inkassowesens für feuerpolizeiliche Aufgaben
Im November 2010 übertrug der Gemeinderat aufgrund betrieblicher und wirtschaftlicher Vorteile die feuerpolizeilichen Aufgaben der Gossweiler Ingenieure AG in Dübendorf, die seither im Auftrag der Gemeindefeuerpolizei die Baugesuche in Bezug auf den Brandschutz prüft und der Baukommission bzw. dem Gemeinderat die dazu notwendigen Massnahmen beantragt. Auch die Kontrolle , ob die Anordnungen eingehalten werden und die Aufforderung zur Behebung von Mängeln gehören zu den ausgelagerten feuerpolizeilichen Aufgaben.

Wie die Erfahrungen der ersten Monaten gezeigt haben, ist es aus Effizienzgründen und zur Vermeidung von Mehrkosten notwendig, dem beauftragten Unternehmen auch die entsprechenden Verrechnungsarbeiten und das dazugehörige Inkassowesen bis zur 2. Mahnung zu übertragen. Die vom Gemeinderat genehmigte Übertragung des Verrechnungs- und Inkassowesens für feuerpolizeiliche Aufgaben an die Gossweiler Ingenieure AG in Dübendorf erfolgt rückwirkend per 1. Januar 2011.

Auskunftspersonen
Viktor Niederöst, Vorsteher Ressort Planung und Bau, Telefon 044 825 36 59
Sven Hegi, Leiter Abteilung Planung und Bau, Telefon 043 355 35 18

Veranstaltung eines Dankesanlasses für freiwillige Helfer/innen
Das Jahr 2011 ist das europäische Jahr der Freiwilligen. Auch in Fällanden hat Freiwilligenarbeit einen hohen Stellenwert und trägt viel zum Gemeinwohl bei. Vor drei Jahren wurde die Agentur F als Drehscheibe zur Koordination der Freiwilligenarbeit in der Gemeinde Fällanden geschaffen. Inzwischen hat sich diese Anlaufstelle für Menschen, die gerne Freiwilligenarbeit leisten möchten, gut etabliert und die rege Nutzung ihres Angebots zeigt, dass die Nachfrage nach Freiwilligenarbeit gross ist. Als Wertschätzung und Anerkennung für die vielen Menschen, die auf freiwilliger und unentgeltlicher Basis Dienste für ihre Mitmenschen erbringen, veranstaltet die Gemeinde Fällanden in Zusammenarbeit mit der Agentur F am 4. November 2011 einen Dankesanlass in der Zwicky-Fabrik für ca. 200 Teilnehmende.
Für die Durchführung dieses Dankesanlasses für freiwillige Helfer/innen hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 12'000.– bewilligt.

Auskunftspersonen
Tobias Diener, Vorsteher Ressort Gesundheit und Umwelt, Mobile 079 689 09 16
Franz Ackermann, Leiter Alterszentrum Sunnetal, Telefon 043 355 31 00

Bürgerrecht
Der Gemeinderat hat Pal Bencze, Benglen, Natalia Buser, Pfaffhausen, Valon Iski, Benglen, sowie José Guillermo Tiburcio Mena, Fällanden, ins Bürgerrecht der Gemeinde Fällanden aufgenommen. Vorbehalten bleibt die Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung und des Kantonsbürgerrechts.

Auskunftspersonen
Richard Hirt, Gemeindepräsident, Mobile 079 603 24 32
Natalie Kuratli, Gemeindeschreiberin, Telefon 043 355 35 58

Personelles
Anja Häbel wurde per 1. Juli 2011 als Sachbearbeiterin in der Abteilung Finanzen angestellt. Ausserdem hat der Gemeinderat vom befristeten Aushilfsvertrag mit Jelena Kummer als Pflegerin im Stundenlohn im Bereich Pflege und Betreuung Kenntnis genommen.

Auskunftsperson
Natalie Kuratli, Gemeindeschreiberin, Telefon 043 355 35 58

Gemeindeverwaltung Fällanden

Leta Bezzola Moser
Stellvertreterin Gemeindeschreiberin